

Janson nimmt 19:21 auf seine Kappe

Nachwuchshandball: Drei Hörster Teams starten mit Siegen – Auch JSG-B-Jugend punktet

Altkreis (mai/guf). Drei von vier Nachwuchsmannschaften der TG Hörste sind auf Verbandsebene mit Siegen in die Jugendhandball-Saison gestartet: Die männliche A- und B-Jugend sowie die B-Mädchen gewannen ihre Auftaktspiele.

A-Jungen Landesliga: TuS 97 Bi.-Jöllenebeck – TG Hörste 22:27 (11:14). Die TG-Akteure waren nicht immer mit voller Konzentration bei der Sache und leisteten sich einige individuelle Fehler. Nach Wiederanpfiff glichen die Bielefelder zum 15:15 (36.) aus, bis sich die Hörster auf 22:19 (46.) absetzten. Durch Umstellungen in der Abwehr und einen Torwartwechsel wurden die Gäste stabiler und konnten mehr Gegenstöße laufen. »Es war ein verdienter Sieg. Aber vorne haben wir nicht alles so umgesetzt wie geplant. 22 Gegentore sind völlig in Ordnung«, so Trainer Florian Ruwwe. **Tore:** Hagemann (5), D. Barreilmeyer (5/2), Walkenhorst, Lepper (je 4), Grabowski (3), L. Barreilmeyer, Strothenke, Hasselfeldt (je 2).

TV Verl – JSG Werther/Borgholzhausen 21:19 (9:10). Eine 7:2-Führung verspielte die JSG bis zum 7:7, führte dann erneut 15:11 und auch noch beim 19:16 mit drei Toren. Verl wendete über 19:19 (57.) das Blatt, erzielte nach einem vergebenen Siebenmeter der Gäste Sekunden vor Schluss das entscheidende 21:19. Trainer Sven-Hendrik Janson nahm die Niederlage auf seine Kappe: »Wir müssen uns erst an das veränderte Spiel in der A-Jugend gewöhnen. Man kann den Jungs keinen Vorwurf machen.« **Tore:** Bensiek (5), Schröder (5/3), Huxohl (3), Topp (2), Schäperkötter, Temme, Schlingmann, Koslik.

B-Jungen Landesliga: TG Hörste – VfL Herford 41:14 (18:9). Dank einer von Anfang an konzentrierten Leistung dominierte die TG das Spiel und konnte – deutlich in Führung – verschiedene Deckungs- und Angriffsvarianten testen. Besonders herauszuheben ist laut Trainer Uwe Burstädts das Torhütergespann Klemme/Ger-



Hörstes elffache Torschützin Larissa Vorjohann setzt sich hier gegen ihre Gegenspielerin durch.

Am Ende hatte die C-Jugend des SC Greven 09 aber den längeren Atem. Foto: Maria Wöstmann

loff. Mit ihren Paraden leiteten sie zahlreiche Gegenstöße ein. »Es war ein guter Auftakt, die nächsten Aufgaben werden aber sicher schwieriger«, so der Trainer. **Tore:** L. Burstädts (12/4), Karl (8), T. Barreilmeyer (6), Lepper (4), Windmann, Hoffmann (je 3), Eickmeyer, Lüdorff (je 2), Wellerdiek.

TSG Harsewinkel – JSG Werther/Borgholzhausen 29:38

(15:20). Nach dem 23:10-Sieg bei der Pokalrunde und einer schnellen 4:0-Führung nahmen die JSG-Jungs den Gegner nicht ernst genug und agierten – die sichere Führung im Rücken – in der Abwehr zu passiv. Der Angriff ließ noch etliche gut herausgespielte Chancen aus. Der Sieg hätte bei etwas mehr Ernsthaftigkeit deutlich höher ausfallen können. **Tore:**

Dingwerth (9), Schäperkötter (8), Pöpping (5), Temme (4), Hoffmann, Oberwittler (je 3), Kaps, Sommer (je 2), Wilhelm und Kienast.

C-Jungen Oberliga-Vorrunde: JSG Werther/Borgholzhausen – GWD Minden 23:33 (10:17). Gegen den Top-Favoriten bestritten viele der JSG-Youngster ihr erstes Pflichtspiel oberhalb der Kreis-

ebene. Zwischen dem 2:2 und dem 4:13 (18.) agierten sie zu hektisch und wurden mit Gegenstößen bestraft. Danach hielten sie den Schaden in Grenzen. Neben Haupttorschütze Paul Wilhelm (15/2) trafen: Nebelung (4), Wenstrup (2), Bunzel und Wiedey.

B-Mädchen Oberliga-Vorrunde: TG Hörste – HSG Rietberg-M. 21:17 (13:7). Das war ein verlustreicher Sieg: Nach rund zehn gespielten Minuten verletzte sich Maja Seelhöfer nach einem Sturz schwer am linken Ellenbogen und wird längerfristig ausfallen: Im Krankenhaus wurde ein Knochenbruch festgestellt. »Unser Team ist ohnehin gesundheitlich angeschlagen, dazu noch dieser Schock. Wir mussten für jede Torchance hart arbeiten und wurden während des gesamten Spiels selten belohnt«, resümierte Trainer Dustin Lohde. Dennoch führten die Hörsterinnen von Anfang an souverän. **Tore:** Gerdes (9/2), Willich, Laker (je 3), Dessin (3/1), Schäper, Lutze, Vorjohann.

TSV Hahlen – Spvg. Steinhagen 29:24 (11:11). Nach 0:3-Fehlstart spielten die Gäste im weiteren Verlauf eine gute erste Halbzeit. Durch viele individuelle Fehler, speziell in der Abwehr, begünstigte Steinhagen nach dem Wechsel eine 26:18-Führung für Hahlen. Im Endspurt gelang Ergebniskosmetik. **Tore:** Linkert (6), Tellenbröcker (5/2), Niemetz (4), Hauser (3), Kuhse, Müller (je 2), Boer, Schlau.

C-Mädchen Oberliga-Vorrunde: TG Hörste – SC Greven 09 22:25 (12:12). »Die Mannschaft hat gekämpft, es reichte aber noch nicht für 50 Minuten. Daran müssen wir arbeiten«, lautete das Fazit von Trainerin Sonja Schäper. Nach starker Anfangsphase bis zum 6:2 (7.) ließ die Konzentration der Hörsterinnen in Abwehr und Abschluss nach. Mit ihrer starken Leistung hielt Larissa Vorjohann die TG zeitweilig im Spiel, jedoch wuchs der Vorsprung der Gäste in der zweiten Hälfte bis auf 17:23 (43.). Die Hörsterinnen zeigten aber starke Moral und verkürzten. **Tore:** Vorjohann (11), Kluge, Lutze (je 3), Bültmann, Neumann, Piecuch, Ostenförth, Fröhlich.